

Helsinki, den 12. Januar 1939.

N:31.

Reichsbank-Direktorium,

Berlin.

Zur Beachtung von Herrn Reichsbankdirektor Karl Blessing.

Mit unserem Zahlungsauftrag vom 30. Dezember 1938 N:103103 an die Deutsche-Verrechnungskasse, Währungs-Abteilung, Berlin, überwiesen wir einen Betrag von Rmk 65.334:- à 19:55 Fmk 1.277.279:70, eingezahlt von der Outokumpu Oy., Outokumpu, zu Gunsten der Firma Otto Junker, Lammersdorf, Aachen I.

Wie uns die Outokumpu Oy., Outokumpu, nunmehr mitteilt, galt dieser Betrag einer Warentransaktion, welche unter die zwischen der Reichsbank, Berlin, und unserer Bank getroffene Vereinbarung betreffs besonderer Verrechnung zur Auflösung des Sperrguthaben- und Wertpapierbesitzes des finnischen Staates fällt. Wir beziehen uns in dieser Hinsicht auf das Schreiben des Herrn Reichsbankdirektors Blessing an den Präsidenten unserer Bank Risto Ryti vom 12. Oktober 1938 sowie Telegrammwechsel 26. und 30. Oktober 1938, sowie ferner auf das Schreiben des Herrn Reichsbankrats Ludwig vom Reichswirtschaftsministerium v. 6. Dezember 1938. Zur Richtigstellung der Verrechnung haben wir die Deutsche Verrechnungskasse, Währungs-Abteilung, Berlin, mit unserem heutigen Schreiben N:V 6 ersucht, den oben genannten Zahlungsauftrag als gegenstandslos zu betrachten und uns den Betrag zurückzuerstatten.

Nach der erfolgten Zurückvergiftung werden wir den Betrag unserer Vereinbarung gemäss wie folgt aufteilen und buchen:

Fmk 1.277.279:70 à 19:55 Fmk 65.334:-

25 % = Fmk 319.319:95 (Fmk 16.333:50)

Kreditieren wir Ihnen auf einen freien Konto in finnischen Mark, welches wir vorschlagsweise "Freies Fmk-Konto" nennen,

45 % = Fmk 585.473:99 (Fmk 29.600:30)

Kreditieren wir Ihnen auf einen bei uns zu errichtenden Spezialkonto zur Begleichung von Lieferungen finnischer Waren nach deutscher Wahl, welches wir vorschlagsweise "Finnisches Warenkonto" nennen, und

30 % = Fmk 383.183:90 (Fmk 19.600:30)

dienen zur Auflösung des Wertpapier- und Sperrgut-habenbesitzes des finnischen Staates, und bitten wir um Ihre gefällige Mitteilung, ob Sie diesen Betrag vom "Spezialkonto beim Girokontor der Reichshauptbank, Berlin," oder vom "Effekten-Sperrmarkkonto beim Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere, Berlin" durch Belastung dieser Konten beziehen wollen, oder ob eine entsprechende Anzahl "Anleihe-Ablösungsschuldes Deutschen Reichs v.J. 1925", deponiert beim Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere, Berlin, im Namen unserer Bank, gerechnet zum mathematischen Wert am Abrechnungstage, zu Ihrer Verfügung gestellt werden sollen.

Wir bleiben Ihrer gefälligen Rückantwort gewärtig
und zeichnen

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki-Finlands Bank

RR

R

7